

KONRAD ADENAUER

ERINNERUNGEN

1953-1955

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART

# INHALT

## I. DAS SCHICKSAL DEUTSCHLANDS NACH DER BEDINGUNGS- LOSEN KAPITULATION DER DEUTSCHEN WEHRMACHT

1. Grundsätzliches zur Wiedervereinigung Deutschlands und zur Lage Europas. . . . .	15
2. Vorschläge zur Wiedervereinigung Deutschlands im Frühjahr 1950	21
3. Außenministertreffen in Washington und Treffen der Außenminister der Satellitenstaaten und der Sowjetunion in Prag . . . .	24
4. Die Wahlen am 15. Oktober 1950 in der Sowjetzone. . . . .	27
5. Der Brief Grotewohls vom 30. November 1950. . . . .	32
6. Gespräche mit den Hohen Kommissaren über den Grotewohl-Brief und über die russische Einladung zu einer Viererkonferenz . . . .	36
7. Bemühungen um Kontaktaufnahme von sowjetzonaler Seite . . . .	37
8. Beurteilung des Grotewohl-Briefes vom 30. November 1950 durch Regierung und Opposition. . . . .	38
9. Erklärung der Bundesregierung vom 15. Januar 1951. . . . .	40
10. Hoffnungen der ostdeutschen Bevölkerung. . . . .	42
11. Der Volkskammerappell der sogenannten Deutschen Demokratischen Republik und die Rede Grotewohls vom 30. Januar 1951 . . . .	43
12. Forderungen der Bundesregierung zu einer Vier-Mächte-Konferenz	46
13. Vorverhandlungen im Palais Marbre Rose. . . . .	48
14. Erneuter Vorstoß Grotewohls vom 15. September 1951. . . . .	52
15. Die Haltung Dr. Schumachers. . . . .	56
16. Regierungserklärung vom 27. September 1951 - Wahlgrundsätze -	57
17. Reaktion der Westalliierten. . . . .	59
18. Resolution der Vereinten Nationen vom 20. Dezember 1951 und Wahlvorschlag der Bundesrepublik - Wird die Sowjetregierung reagieren? -. . . . .	61

## II. RUSSISCHE NOTENOFFENSIVE

1. Grundsätzliche Betrachtungen zu Ost-West-Verhandlungen . . . .	63
2. Die Sowjetnote vom 10. März 1952. . . . .	66
3. Erste Reaktion. . . . .	69
4. Besprechungen mit den Westalliierten über die Beantwortung der sowjetrussischen Note in Bonn und Paris. . . . .	73
5. Antwortnote der Westmächte vom 25. März 1952 und zweite Sowjetnote vom 9. April 1952. . . . .	76
6. Die SPD will einen anderen Weg. . . . .	82
7. Unterredung mit den Hohen Kommissaren am 16. April 1952 . . . .	91
8. Antwortnote der Westmächte vom 13. Mai 1952 . . . . .	93
9. Viererkonferenz?. . . . .	98
10. Gespräch mit McCloy am 17. Juni 1952 . . . . .	105
11. Erste Unterrichtung über den Antwortentwurf der Westalliierten .	110

12. Bedenken der Bundesregierung . . . . .	.113
13. Harte Auseinandersetzung am 3. Juli 1952. . . . .	.116
14. Grundsätzliches zur Politik der Sowjetunion. . . . .	.124
15. Erfolgreicher Ausgang des Notenwechsels. . . . .	.125

### III. DAS LUXEMBURGER ABKOMMEN — ORDNUNG UNSERES VERHÄLTNISSSES ZU DEN JUDEN —

1. Unsere moralische Verpflichtung . . . . .	.132
2. Begegnung mit Dr. Goldmann am 6. Dezember 1951 in London . . . . .	.137
3. Die Verhandlungen in Wassenaar. . . . .	.139
4. Schwierigkeiten - Vermittlungsvorschlag von Professor Böhm - . . . . .	.145
5. Entscheidende Wendung . . . . .	.151
6. Proteste der Arabischen Liga . . . . .	.153
7. Unterzeichnung des Abkommens in Luxemburg. . . . .	.155
8. Die Worte Dr. Shinnars. . . . .	.159
9. Meine Reise nach Israel im Mai 1966. . . . .	.160

### IV. INNERDEUTSCHE AUSEINANDERSETZUNGEN UM DIE VERFASSUNGSMÄSSIGKEIT DER BEWAFFNUNG

1. Notwendigkeit, die Selbstbestimmung wiederzuerlangen . . . . .	.163
2. Verfassungsstreit . . . . .	.169
3. Der Tod Dr. Kurt Schumachers. . . . .	.176
4. Zweite Lesung der Verträge. . . . .	.177
5. Erneute Schwierigkeiten. . . . .	.179
6. Erneuter Versuch, die SPD für die Verträge zu gewinnen . . . . .	.188
7. Bestätigung durch die Wähler - Bundestagswahl 1953 - . . . . .	.194

### V. DIE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN SOWJETRUSSLAND UND DEN WESTMÄCHTEN BIS ZUR BERLINER VIER-AU SSENMIN ISTER-KONFERENZ

1. Wandel der sowjetrussischen Politik? . . . . .	.201
2. Rede Eisenhowers vom 16. April 1953. . . . .	.203
3. Rede Churchills vom 11. Mai 1953. . . . .	.204
4. Zusammenkunft mit Churchill am 14. und 15. Mai 1953. . . . .	.205
5. Standort der deutschen Außenpolitik . . . . .	.209
6. Voraussetzungen zur Wiederherstellung der Einheit Deutschlands - Memorandum der Bundesregierung vom 29. Mai 1953 - Resolution des Deutschen Bundestages vom 10. Juni 1953- . . . . .	.217
7. Der 17. Juni 1953 - Aufstand in der Sowjetzone und in Berlin - . . . . .	.218
8. Hilfsmaßnahmen für die Sowjetzone. . . . .	.222
9. Einladung der Westmächte an die Sowjetunion vom 15. Juli 1953 zu einer Viererkonferenz . . . . .	.224
10. Schreiben des Präsidenten Eisenhower an mich vom 23. Juli 1953 . . . . .	.229
11. Ausführungen Lord Salisburys über den Verlauf der Washingtoner Außenministerkonferenz im britischen Oberhaus. . . . .	.232
12. Die französische Beurteilung einer Vier-Mächte-Konferenz . . . . .	.236
13. Gespräche in Paris im Dezember 1953. . . . .	.239

VI. VERSUCH FESTZUSTELLEN, OB DIE ZEIT EINES NEUEN OST-  
WEST-VERHÄLTNISSSES GEKOMMEN IST — DIE BERLINER  
AUSSENMINISTERKONFERENZ JANUAR/FEBRUAR 1954 —

1. Notenwechsel vor der Konferenz . . . . .	243
2. Beginn der Konferenz . . . . .	245
3. Edens Deutschlandplan . . . . .	247
4. Molotows Deutschlandplan . . . . .	249
5. Molotows Vorschläge eines kollektiven Sicherheitssystems . . . . .	251
6. Österreich . . . . .	254
7. Ostasiatische Fragen . . . . .	255
8. Abschlußkommunique und Drei-Mächte-Erklärung . . . . .	256
9. Unterrichtung durch Außenminister Dulles auf dem Flugplatz Wann am 18. Februar 1954. . . . .	259
10. Folgerungen aus der Berliner Konferenz . . . . .	264

VII. SCHEITERN DER EUROPÄISCHEN VERTEIDIGUNGSGEMEIN-  
SCHAFT

1. Von der Unterzeichnung des EVG-Vertrages bis zur Brüsseler Kon- ferenz im August 1954. . . . .	270
2. Gespräch mit Spaak am Vorabend der Brüsseler Konferenz . . . . .	275
3. Verlauf der Brüsseler EVG-Konferenz . . . . .	280
4. Zusammentreffen mit Mendes-France. . . . .	286
5. 30. August 1954 - Schwarzer Tag für Europa. . . . .	289
6. Die Reaktion der USA. . . . .	295
7. Stellungnahme der Bundesregierung . . . . .	298
8. Forderung nach einer Viererkonferenz durch die SPD. . . . .	300
9. Lage nach dem Scheitern der EVG. . . . .	301

VIII. BEMÜHUNGEN ZUR ÜBERWINDUNG DER DURCH DAS SCHEI-  
TERN DER EVG ENTSTANDENEN KRISE — EINBERUFUNG  
EINER NEUN-MÄCHTE-KONFERENZ NACH LONDON —

1. Unterredung mit Hoyer Millar am 2. September 1954 auf Bühler Höhe. . . . .	305
2. Edens Initiative. . . . .	307
3. Dulles in Bonn. . . . .	308
4. Der Brüsseler Pakt . . . . .	313
5. Das französische Memorandum vom September 1954. . . . .	315
6. Die deutschen Vorstellungen . . . . .	319
7. Vorverhandlungen in London. . . . .	321
8. Stimmung in den Vereinigten Staaten. . . . .	322
9. Aussichten der Londoner Konferenz . . . . .	324

IX. DIE LONDONER NEUN-MÄCHTE-KONFERENZ

1. Eröffnungssitzung . . . . .	328
2. Deutscher Verteidigungsbeitrag und das Problem der Rüstungskon- trolle. . . . .	331
3. Grundsätzliche Erklärungen von Dulles und Eden - Höhepunkte der ersten Verhandlungsphase . . . . .	335

4. Souveränität für die Bundesrepublik - Sicherung Berlins - Verpflichtung der Alliierten zur Wiedervereinigung Deutschlands . . .	341
5. Mögliche Konsequenzen der amerikanischen Außenpolitik . . . . .	345
6. Scheitern der Konferenz? . . . . .	346
7. Ergebnis der Londoner Konferenz . . . . .	349
8. Die Rolle der Vereinigten Staaten und Großbritanniens . . . . .	353

## X. DIE PARISER KONFERENZEN — WIEDERHERSTELLUNG DER SOUVERÄNITÄT

1. Das weitere Vorgehen . . . . .	355
2. Wiederherstellung der deutschen Souveränität . . . . .	356
3. NATO und WEU . . . . .	360
4. Die Saarfrage . . . . .	364
5. Verlauf der französisch-deutschen Beratungen in Celle Saint Cloud	370
6. Abendessen bei Eden . . . . .	375
7. Das Saarstatut . . . . .	378
8. Ergebnis der Pariser Konferenzen . . . . .	381

## XI. AUSEINANDERSETZUNG UM DIE PARISER VEREINBARUNGEN

1. Notwendigkeit der baldigen Ratifizierung der Pariser Verträge . .	384
2. Die Wirklichkeit in der sowjetisch besetzten Zone und die Folgerungen daraus für unsere Politik . . . . .	386
3. Notenwechsel zwischen der Sowjetunion und den Westmächten im Anschluß an die Berliner Konferenz vom Frühjahr 1954. . . . .	388
4. Argumente der SPD gegen die Pariser Verträge. . . . .	394
5. Die TASS-Erklärung vom 15. Januar 1955. . . . .	399
6. Echo auf die sowjetrussischen Erklärungen. . . . .	403
7. Einiges zur Taktik der Sowjetunion. . . . .	408
8. Briefwechsel mit Ollenhauer - Opposition der SPD gegen die Pariser Verträge. . . . .	410
9. Außerparlamentarische Aktion gegen die Pariser Verträge . . . . .	420
10. Die großen Gesichtspunkte für und wider die Verträge . . . . .	422
11. Kontroverse um die Pariser Saarabmachungen. . . . .	425
12. Ratifizierung der Verträge. . . . .	429
13. Souveränitätserklärung der Bundesrepublik am 5. Mai 1955 . . . .	430
14. Festigkeit und Solidarität des Westens Voraussetzung für Verhandlungen mit dem Osten. . . . .	435

## XII. DER GIPFEL

1. Unverändertes Ziel der Sowjetunion. . . . .	437
2. Einladung der Westmächte zu einem Gipfeltreffen. . . . .	440
3. Gürtel neutraler Staaten in Europa? . . . . .	441
4. Die russische Einladung zu sowjetisch-deutschen Verhandlungen vom 7. Juni 1955. . . . .	447
5. Überlegungen zur deutschen Politik. . . . .	451
6. Zusammentreffen mit Dulles und Eisenhower in Washington . . .	455
7. Gespräche in New York und Chequers. . . . .	461

8. Bericht von Außenminister Dulles und Botschafter von Eckardt über die Beratungen der vier Außenminister in San Francisco . . . . .	465
9. Treffen der Regierungschefs der Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreichs, Großbritanniens und der Sowjetunion - „Konferenz des Lächelns" - . . . . .	468
10. Grundsätze der amerikanischen Politik - Rede Eisenhowers zur Vermeidung einer falschen Interpretation des „Geistes von Genf" -	485

XIII. REISE NACH MOSKAU

1. Hintergrund der Moskauer Gespräche. . . . .	487
2. Unterrichtung über meine Verhandlungsziele in Washington, Paris und London. . . . .	494
3. Ankunft in Moskau. . . . .	496
4. Erster Verhandlungstag - Freitag, der 9. September 1955 - . . . . .	497
5. Zweiter Verhandlungstag - Samstag, der 10. September 1955 - . . . . .	505
6. Ruhepause - Sonntag, der 11. September 1955 - . . . . .	531
7. Dritter Verhandlungstag - Montag, der 12. September 1955 - . . . . .	533
8. Vierter Verhandlungstag - Dienstag, der 13. September 1955 - . . . . .	547
9. Schlußbetrachtung. . . . .	553

BILDQUELLENNACHWEIS

Die angegebenen Seitenzahlen bezeichnen die Buchseite, neben der die betreffende Abbildung zu finden ist.

*dpa-Bilderdienst, Frankfurt:* 145 oben, 321, 368, 496; *Hanns Hubmann (Quick):* 497 oben und unten, 508 oben und unten; *Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Bonn:* Titelbild, 160 oben und unten, 161, 304, 305, 320, 369, 384, 385, 509; *Sven Simon, München:* 144 oben und unten; *Ullstein-Bilderdienst, Berlin:* 145 unten.